

Antrag

der Abgeordneten **Georg Eisenreich, Joachim Unterländer, Gudrun Brendel-Fischer, Petra Dettenhöfer, Heinz Donhauser, Karl Freller, Hermann Imhof, Oliver Jörg, Manfred Ländner, Eduard Nöth, Berthold Rüth, Peter Schmid, Angelika Schorer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath, Reserl Sem, Klaus Steiner, Walter Taubeneder, Josef Zellmeier** CSU,

Dr. Andreas Fischer, Tobias Thalhammer, Dr. Otto Bertermann, Julika Sandt, Brigitte Meyer, Dr. Annette Bulfon und Fraktion (FDP)

Unterstützungsangebote zur sprachlichen Förderung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in den ersten drei Monaten ihres Aufenthalts

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen und die Möglichkeiten zur Bereitstellung niedrighschwelliger Unterstützungsangebote zur sprachlichen Förderung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) auch schon während der ersten drei Monate ihres Aufenthalts in Deutschland aufzuzeigen. Hierbei soll auch dargestellt werden, inwieweit zielführende Maßnahmen – etwa Elementarkurse in Deutsch als Fremdsprache – mit DaZ-Lehrkräften aus dem Haupt- oder Berufsschulbereich oder von Trägern der Erwachsenenbildung im Bereich der Erstaufnahmeeinrichtungen positioniert und z.B. mit Mitteln aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds finanziert werden können. Über das Ergebnis der Prüfung ist dem Landtag bis Ende März 2012 zu berichten.